

Zertifikatskurse – Auf einen Blick

Umfang und Aufbau der Zertifikatskurse

Ein Kurs umfasst 5 ECTS-Punkte. Dies entspricht 135 Stunden (68 Stunden Präsenz, 67 Stunden Selbststudium).

Die Zertifikatskurse können unabhängig voneinander oder auch zusammenhängend belegt werden.

Zugangsempfehlung

Erster Studienabschluss im Bereich der Kindheitspädagogik oder eines fachverwandten Studienganges

Abschluss

Für den erfolgreichen Abschluss eines Zertifikatskurses ist die Anfertigung eines Leistungsnachweises erforderlich. Werden alle Zertifikatskurse absolviert und ein zusätzlicher Leistungsnachweis erbracht, vergibt die ehs Dresden das Hochschulzertifikat „Kindheitspädagogik auf Masterniveau“.

Anrechnungsmöglichkeiten

Die erworbenen Kompetenzen können in Masterstudiengängen im Bereich der Kindheitspädagogik angerechnet werden. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis eines ersten Studienabschlusses.

Anmeldetermine

Zertifikatskurse A und B: bis 15.02.2019
Zertifikatskurse C und D: Angaben dazu werden auf der PRAWIMA Homepage veröffentlicht.

Online-Anmeldung

www.ehs-dresden.de/prawima/anmeldung

Koordination und Beratung

Sandra Patting
Tel.: 0351 46902-89
E-Mail: sandra.patting@ehs-dresden.de

Kindheitspädagogik weiterdenken – Unter diesem Leitgedanken bieten wir wissenschaftliche Weiterbildungen im Format von Zertifikatskursen an. Diese sind auf Masterstudiengangniveau konzipiert. Insgesamt führen sie zu erweiterten und vertieften Kompetenzen in der Arbeit in kindheitspädagogischen Kontexten.

Die Kurse richten sich besonders an berufserfahrene Personen im Feld der Arbeit mit Kindern und Familien, die für die Herausforderungen der beruflichen Praxis neue Lösungen suchen. Sie knüpfen an Ihre Erfahrungen und Kompetenzen an, verbinden Theorie und berufliche Praxis und ermöglichen flexibles Lernen durch Präsenz- und Onlineangebote.

Die wissenschaftlichen Weiterbildungen werden im Rahmen des im Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschule“ geförderten Projektes PRAWIMA* an der ehs Dresden erprobt. Die Angebote sind für die Proband_innen in der Erprobungsphase einmalig kostenfrei.

* PRAxisWissenschaftsMAster: Entwicklung berufsbegleitender Masterstudiengänge für Pflege und Kindheitspädagogik

www.ehs-dresden.de/prawima

Einbringen
Mitbestimmen
Entwickeln



Aktuelle Informationen und Details finden Sie auf unserer Homepage.

Evangelische Hochschule Dresden (ehs)
University of Applied Sciences for Social Work,
Education and Nursing

Projekt PRAWIMA (PRAxisWissenschaftsMAster)
Dürerstraße 25, 01307 Dresden



Wissenschaftliche
Weiterbildungen

Erprobungsphase

ZERTIFIKATSKURSE

Kindheitspädagogik
weiterdenken

2019

Zertifikatskurs A

Didaktik und Methodik der Arbeit mit pädagogischen Fachkräften

Um die pädagogische Arbeit mit Kindern bestmöglich gestalten zu können, bedarf es vor allem der Arbeit mit anderen pädagogischen Fachkräften. Dies kann in unterschiedlichen Kontexten und mit verschiedenen Zielstellungen erfolgen. Im Rahmen dieser wissenschaftlichen Weiterbildung setzen Sie sich damit auseinander, wie Sie Lernprozesse von pädagogischen Fachkräften initiieren, gestalten und begleiten können. Sie identifizieren, was Erwachsene brauchen, um lebenslang zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Auf dieser Grundlage treffen Sie fachlich fundierte Ableitungen und eruieren Handlungsmöglichkeiten und -bedarfe für Ihre eigene berufliche Position. Um das Lernen in Ihrer Einrichtung in den Fokus zu rücken, entwickeln Sie Ideen und Strategien, wie Sie eine Kultur des Lernens in Ihrer Organisation schaffen und somit die Entwicklung zur lernenden Organisation befördern können.

Kursleitung: NN

Ganztägige Präsenzveranstaltungen (ehs):
05.-06.04./17.-18.05./28.-29.06.2019

Webinare: 26.04./07.06.2019, jeweils 17-18.30 Uhr

Zertifikatskurs B

Kindheitspädagogik an der Schnittstelle zu Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe

Akteur_innen und Einrichtungen der Erziehung, Bildung und Betreuung im frühen Kindesalter nehmen in ihrem Handeln Bezug auf vielfältige Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe. In dieser wissenschaftlichen Weiterbildung erlangen Sie ein vertieftes Wissen zu Handlungsansätzen und Handlungslogiken unterschiedlicher Felder der Kinder- und Jugendhilfe und deren theoretisch-konzeptionellen Grundlagen. Weitere thematische Schwerpunkte sind das Spannungsverhältnis von Prävention und Intervention, Konzepte der Sozialraum- und Netzwerkarbeit sowie bedarfsorientierte Angebotsentwicklung und -evaluation. Nach Abschluss des Kurses sind Sie in der Lage, heterogene Lebenslagen von Kindern und Familien zu berücksichtigen, Unterstützungsbedarfe zu erkennen und daraus Handlungsmöglichkeiten im Zusammengehen mit unterschiedlichen Akteur_innen abzuleiten.

Kursleitung: Dr. Thomas Dröbler

Ganztägige Präsenzveranstaltungen (ehs):
12.-13.04./24.-25.05./05.-06.07.2019

Webinare: 23.05./15.06.2019, jeweils 17-18.30 Uhr

Zertifikatskurs C

Entwicklungsprozesse gestalten

In Ihren Einrichtungen sind Sie immer wieder mit Veränderungen und Entwicklungen der unterschiedlichsten Art konfrontiert, die Sie und Ihr Team dazu veranlassen Ihre Strukturen, Prozesse und Orientierungen weiterzuentwickeln. Ausgehend von den Bedarfen in Ihrer Einrichtung befassen Sie sich im Rahmen dieser wissenschaftlichen Weiterbildung eingehend mit der Initiierung, Planung, Gestaltung und Evaluation von Entwicklungsprozessen. Hierfür setzen Sie sich mit relevanten Methoden und Modellen der Qualitätsentwicklung sowie des Veränderungsmanagements auseinander und treffen begründete Ableitungen. Qualitätsentwicklung wird dabei nicht als etwas Eigenständiges sondern vielmehr als Team- und Systementwicklung verstanden. Diese Prozesse gilt es eigenverantwortlich zu steuern sowie die Vorhaben und Umsetzungen nach Innen und Außen fachgerecht zu vertreten.

Kursleitung: Dr. Andy Schieler

Ganztägige Präsenzveranstaltungen (ehs):
20.-21.09./25.-26.10./29.-30.11.2019

Webinare: 11.10./15.11.2019, jeweils 17-18.30 Uhr

Zertifikatskurs D

Arbeit mit und in heterogenen Teams

In einer sich stetig ändernden Gesellschaft wandeln sich Teams und sind zunehmend durch eine starke Heterogenität gekennzeichnet. Heterogenität wahrzunehmen, die darin enthaltenen Potentiale wie auch Herausforderungen zu identifizieren und einen förderlichen Umgang damit zu entwickeln, ist eine wesentliche Voraussetzung zur Gewährleistung einer gleichberechtigten Teilhabe und Teilgabe aller Teammitglieder. Diese wissenschaftliche Weiterbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr berufliches Rollenverständnis weiterzuentwickeln und sich vertiefend mit ihrer Position in der Organisation auseinanderzusetzen, um sie aktiv und eigenverantwortlich zu gestalten. Dieses Selbstverständnis ermöglicht es Ihnen, die fachliche Entwicklung und die Reflexionsfähigkeit der einzelnen Teammitglieder gezielt zu fördern und dabei das Team in seiner Gesamtheit und Unterschiedlichkeit im Blick zu haben.

Kursleitung: Tabea Pontius und Axel Möller

Ganztägige Präsenzveranstaltungen (ehs):
27.-28.09./08.-09.11./06.-07.12.2019

Webinare: 18.10./22.11.2019, jeweils 17-18.30 Uhr

